



PRESSEAUSENDUNG

„Lange Nacht der Naturparke“ am 6. September: Gemeinsam eintauchen in die Wunder der Nacht!

- Anlässlich der [Earth Night](#) lädt der Verband der Naturparke Österreichs (VNÖ) zum Eintauchen in die Dunkelheit und Wunder der Naturnacht ein
- Umweltdachverband unterstützt Aktion gegen Lichtverschmutzung in Österreich, fordert gesetzlichen Schutz der Naturnacht und eine Energie- und Lichtsparinitiative

Wien 03.09.2024 (UWD) Am Freitag, 6. September, ist es so weit: Bei der „[Langen Nacht der Naturparke](#)“ laden Naturparke in ganz Österreich mit besonderen Events dazu ein, die faszinierende Tier- und Pflanzenwelt bei Nacht zu erleben. „Der Nachthimmel über Österreich ist in Europa einzigartig und ein atemberaubendes Naturspektakel, das es zu entdecken und zu bewahren gilt. Die Zunahme von künstlichem Licht in der Nacht hat jedoch dazu geführt, dass der faszinierende Sternenhimmel nur noch an wenigen Orten zu bewundern ist – mit gravierenden Folgen für Fauna und Flora: Insekten werden im Lichtkegel gefangen gehalten und verenden zahlreich, Vögel kollidieren an beleuchteten Hochhäusern, weil sie vom Licht angezogen werden, sensible Fledermausarten vermeiden es, ihre verborgenen Lebensräume zu verlassen. Ebenso kann zu viel künstliches Licht bei Nacht Pflanzen schaden: Ganzjährig grüne Blätter und das Ausbleiben des Laubfalls im Herbst können die Folge sein. Dies reduziert die Lebensdauer der Pflanzen beträchtlich“, warnt **Julia Friedlmayer**, Geschäftsführerin des VNÖ. „Deshalb laden wir am 6. September Groß und Klein ein, unsere Naturparke bei Nacht zu entdecken. Vom Walk & Talk zum Thema Lichtverschmutzung über die Bat Night bis zum Nachtschwärmen und Sternderlschauen: Besucher:innen können die faszinierende Tier- und Pflanzenwelt und alles, was darüber funkelt, hautnah erleben“, so **Friedlmayer** weiter.

Lichtverschmutzung eindämmen: Gut für Natur, Klimaschutz und Gesundheit

Das Datum der „Langen Nacht der Naturparke“ ist nicht zufällig gewählt, denn am 6. September findet heuer auch die Earth Night statt. Bei dieser Aktion wird weltweit aufgerufen, für eine ganze Nacht auf künstliches Licht im Freien zu verzichten, um ein Zeichen gegen die Aufhellung des Nachthimmels zu setzen. „Wir appellieren an alle österreichischen Gemeinden, Unternehmen und Privathaushalte, ab spätestens 22 Uhr das Licht auszuschalten – als Belohnung winkt der selten gewordene Anblick eines leuchtenden Sternenhimmels. Lichtarme Nächte sind selten geworden – und das ist folgenschwer: Zu viel künstliches Nachtlicht tötet jährlich Hunderte Milliarden Insekten und heizt das Artensterben an. Der Verlust der Dunkelheit stört außerdem die ‚innere Uhr‘ der Menschen, was Schlafstörungen und gesundheitliche Probleme nach sich ziehen kann. Darüber hinaus ist unnötiger Energieverbrauch durch Nachtbeleuchtung angesichts der Klimakrise nicht vertretbar. Wir müssen gegensteuern und Energie sparen, wo es geht – nicht nur am 6. September. Außerdem sollte der Schutz der Naturnacht in ganz Österreich gesetzlich verankert werden“, sagt **Gerald Pfiffinger**, Geschäftsführer des Umweltdachverbandes.

Alle Infos zum Programm der Langen Nacht der Naturparke: www.naturparke.at/ueberuns/nachtlandschaften-in-naturparken/lange-nacht-der-naturparke

Diese Aussendung erfolgt im Rahmen des Projekts „Nachtlandschaften in Naturparken“, das mit Unterstützung von Bund (BMLRT) und Europäischer Union durchgeführt wird.

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

 **Bundesministerium**
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Rückfragehinweis:

Tina Leonhard, Presse- & Öffentlichkeitsarbeit Umweltdachverband, Tel. 01/40 113-51,

E-Mail: tina.leonhard@umweltdachverband.at, <https://www.umweltdachverband.at>